



Wilfried Uhlmann, Vorsitzender der Mittelstandsvereinigung der CDU im Landkreis Harburg (MIT), bedankt sich beim Gastredner Professor Gerhard Schmitz (links) mit einem Präsentkorb.

Foto: MIT

Gehaltvolle Kost

beim 20. Parlamentarischen Abend der CDU-Mittelstandsvereinigung im Landkreis Harburg

Es war nicht gerade leichte Kost, die den rund 120 Gästen beim 20. Parlamentarischen Abend der Mittelstandsvereinigung (MIT) der CDU im Landkreis Harburg in der fast 250 Jahre alten Scheune auf dem Bauernhof Kröger in Wörme (Nordheide) geboten wurde. Weder für den Kopf noch für die Figur. Auf den Tellern fanden sich Wildschwein, Bratkartoffeln und andere bodenständige Köstlichkeiten. Und als Redner sorgte Professor Gerhard Schmitz von der Technischen Universität Harburg mit seinem Vortrag über „Chancen und Risiken einer zukünftigen Energie-

versorgung auf Basis Erneuerbarer Energien“ dafür, dass die Zuhörerschaft – überwiegend Unternehmer und Unternehmerinnen aus dem Landkreis Harburg – ordentlich „Gehirnschmalz“ investieren musste. Aber wie das sowohl beim Essen als auch beim Denken so ist: Gerade das Gehaltvolle macht doch oftmals am meisten Spaß.

In dem historischen Ambiente ging es um die Gegenwart und die Zukunft der Energieversorgung in Deutschland: Schmitz, Professor vom Institut für Thermofluidynamik, schilderte, dass trotz laufender Effizienzsteigerung bei der

Energienutzung der Energiebedarf im letzten Jahrzehnt kaum zurückgegangen ist. Als Hauptgrund nannte er den steigenden Lebensstandard. Die Lösung für die künftige Energieversorgung sei der stärkere Einsatz von vorhandenen und neu zu entwickelnden Speichern und ein intelligentes Energiemanagement.

„Es müssen von der Politik ordnungspolitische Rahmenbedingungen für künftige Energiesysteme definiert werden – und zwar klare Ziele und keine Einzelmaßnahmen“, forderte der MIT-Vorsitzende Wilfried Uhlmann. sl